

L00529 Lou Andreas-Salomé an  
Arthur Schnitzler, 18. 1. 1896

,Herrn D<sup>R</sup>  
ARTHUR SCHNITZLER  
WIEN  
Frankgasse 1.

5 ,Lieber Herr D<sup>R</sup>! es thut mir schrecklich leid, daß Sie heute Morgen vergeblich kamen. ich hatte die Nacht gelumpt und befand mich nicht ganz gut, blieb wegen dieser beiden Dinge zu Bett. Morgen bin ich von früh bis Abends am Land, aber Montag frei, und freue mich darauf, Sie zu sprechen. Es ist Ihnen sicher bequemer, wenn ich zu Ihnen in die Sprechstunde komme, was ich dann Montag zwischen  
10 3–4 Uhr thun würde, falls Sie nicht weiter antworten. Zum GRIENSTEIDL kann ich mich nicht mehr recht entschließen, aber vielleicht find wir noch einmal im Theater oder sonstwo zusammen?

Mit herzlichem Gruß  
Ihre

LouAS.

© CUL, Schnitzler, B 3.  
Kartenbrief, 641 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1, 18. 1. 96, 2–3V«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 18. 1. 96, 5 N«.  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »18/1 96«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »16«